



Neues aus dem Pfarrkindergarten Halbenrain!

Seit Montag, dem **10. September** ist wieder viel Leben eingekehrt in unser Haus. **34 Kinder** besuchen dieses Jahr den Kindergarten.

In diesem Betriebsjahr werden 2 Gruppen als „alterserweiterte Gruppen“ geführt. 5 Kinder unter drei Jahren und einige Schulkinder werden zusätzlich zu den „normalen“ Kindergartenkindern betreut.

Auch die Bedürfnisse der erwerbstätigen Eltern haben eine neue Öffnungszeit notwendig gemacht.

Eltern haben ab diesem Kindergartenjahr die Möglichkeit auch Nachmittags bis 17 Uhr eine optimale Betreuung für ihr Kind zu bekommen.

Frau Monika Schittegg, ausgebildete Kindergartenpädagogin betreut die Kinder ab dem Mittagessen **bis 17 Uhr**. Wir freuen uns, sie in unserem Team zu haben.

Die täglichen Öffnungszeiten sind ab September 2007:

Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr.

Weiters wird im Anschluss an das Bildungsjahr wieder eine Sommerbetreuung bis einschließlich 1. August 2008 angeboten.

Wie jedes Jahr gibt es in unserer Planung einen Jahresschwerpunkt. Letztes Jahr war es das Thema „Wald“, dieses Jahr nennen wir unser Thema

„Kinderleben einst und jetzt“.

Wir werden alte Spiele unserer Eltern und Großeltern ausprobieren, altes Spielzeug anschauen, alte Speisen zubereiten,.....

Vielleicht gibt es unter den Lesern dieses Artikels auch jemanden, der mit einem alten Handwerk (z.B. Korbflechten, Schuhe reparieren,) oder altem Spielzeug uns bei unserem Vorhaben unterstützen möchte.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Bildungsjahr und werden an dieser Stelle bestimmt wieder von unserem Leben mit den Kindern berichten.

Anneliese Dresler
Kindergartenleitung



Das „Kindergartenteam“ (v.l.n.r.): Annemarie Opaka, Michaela Leber, Anneliese Dresler, Claudia Neuhold u. Monika Schittegg



Volksschule Halbenrain

Neues aus dem Schulleben

Willkommen im neuen Schuljahr 2007/08!

68 Schüler besuchen derzeit unsere Volksschule.

Unser besonderer Gruß gilt den 19 Mädchen und Buben der 1. Klasse.

Klassenlehrerin ist VOL Ingrid Maas. Wir wünschen allen einen guten Schulstart!



Die Schüler der 1. Klasse von links: Uitz Melanie, Novak Nicole, Stacher Julia, Zwanzger Christina, Koller Marcel, Lamprecht Christoph, Stoisser Katharina, Neuhold Felix, Scherr Julia, Hasenhüttl Rebekka, Dresler Stefan, Moder Sofia, Seidl Laura, Weinhandl Kerstin, Leitner Florian, Schreiber Marc, Simmerl Daniel, Knoller Andreas, Kranzelbinder Noah, VOL Maas Ingrid.

Schwerpunktsetzung im Rahmen des Schulprogramms

Laut Lehrplan hat die Volksschule neben dem Lehrauftrag auch einen Bildungsauftrag zu erfüllen. Eltern wie auch Lehrer haben die Aufgabe, die Entwicklung des jungen Menschen zum gemeinschafts- und gesellschaftsfähigen Wesen zu fördern und zu unterstützen. Daher ist es auch notwendig, dass in der Schule Regeln gelehrt und auch verlangt werden:

Eine gute Schule braucht Regeln!

Tugenden wie Höflichkeit, Rücksichtnahme, Ordnung und Verlässlichkeit – um nur einige zu nennen – sind zwar unmodern geworden, für eine gute Gemeinschaft jedoch unentbehrlich. Wir Erwachsene, insbesondere Lehrer und Eltern, sind diejenigen, die die Regeln vorleben, also Vorbilder sein sollten.

In diesem Schuljahr legen wir besonderen Wert auf Höflichkeit und Rücksichtnahme im Umgang miteinander. Vielleicht gelingt es, unsere Kinder durch unser Vorbild zu überzeugen, dass höfliche Umgangsformen das Leben nicht nur einfacher, sondern auch schöner machen.

Elisabeth Dopona, Schulleiterin

MITEINANDER WEITERKOMMEN
IN DER VOLKSSCHULE HALBENRAIN
Das ist unser großes gemeinsames Ziel !